Zwei von drei Schülern in NRW lassen KI ihre Hausaufgaben schreiben

KI bei Hausaufgaben ist für viele Schülerinnen und Schüler in NRW längst Alltag.

“(…) Eine Umfrage des Philologenverbandes NRW zeigt, dass Lehrkräfte an Gymnasien zunehmend offen für den Einsatz von KI sind, gleichzeitig aber auch Gefahren sehen. Befragt hatte der Verband 1500 Pädagogen. Das Ergebnis: Wenn Schüler künstliche Intelligenz als Hilfsmittel nutzen, nimmt ihre eigene Leistungsbereitschaft rapide ab. Der Verband resümiert: „Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler profitieren, leistungsschwache sinken weiter ab.“ Künstliche Intelligenz birgt Chancen, genauso wie Risiken für die Schüler, so Sabine Mistler. Sie ist Landeschefin des Philologenverbandes. (…)”

Der gesamte Beitrag ist am Dienstag, 1. September 2026, in der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung erschienen.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Beiträge ohne Abonnement zu lesen sind.